

Wie geht das eigentlich mit einer häuslichen Pflegekraft ?

1. Entscheidung für häusliche Betreuung

Oft ist eine Pflegekraft für zu Hause die beste Option. Die Situation der pflegebedürftigen Person kann aber auch eine andere Lösung nahelegen. Ist eine häusliche polnische Pflegekraft das Richtige für Sie?

- ✔ Die pflegebedürftige Person möchte zu Hause wohnen bleiben und braucht Hilfe.
- ✔ Eine Vor-Ort-Betreuung muss gewährleistet sein.
- ✔ Kein Angehöriger kann die Betreuung übernehmen.
- ✔ Eine kontinuierliche medizinische Betreuung ist nicht nötig. (Polnische Betreuungskräfte sind dafür oft nicht qualifiziert.)
- ✔ Ein eigenes Zimmer oder eine Wohnung für die Pflegekraft ist vorhanden. (Für viele Pflegekräfte ist zudem ein Internetzugang wichtig.)

2. Finanzierung

Für die Finanzierung einer häuslichen Pflegekraft sind monatliche Fixkosten (Lohn, Nebenabgaben, Kost und Logis) einzuplanen. Dabei ist mit mindestens 2.000 Euro zu rechnen. Die Kosten hängen vom Anstellungsmodell ab. Sie sind oft steuerlich absetzbar. Unregelmäßig entstehen weitere Kosten, z.B. für die Anreisekosten.

Pflegegeld oder Pflegesachleistungen werden bar ausgezahlt und sind frei verwendbar. Beantragung von Pflegegraden erfolgt über Ihre Krankenkasse, z. B. bei der TK



Die pflegebedürftige Person oder die Angehörigen müssen in der Regel aus eigenen Mitteln (z.B. Rente, Ersparnis) einen Teil der Kosten für die häusliche Betreuung tragen.

3. Anstellungsmodell wählen

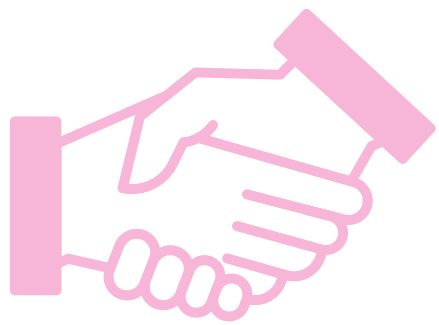
Bereits vor der Suche nach einer Pflegekraft sollte ein Anstellungsmodell gewählt werden. Die Vorbereitung auf jedes der Modelle hat ihre Besonderheiten. Aktuell bieten sich in Deutschland 3 Modelle an.

DIREKTANSTELLUNG

Eine Betreuungskraft kann man als Privatperson selbst einstellen. Für uns ist das die beste Option, denn sie bedeutet volle Kontrolle über die Details. Als Arbeitgeber ist ein wenig Organisation nötig (u.a. Arbeitsvertrag, Anmeldung bei Finanzamt und Sozialversicherung).

SELBSTÄNDIGE PFLEGEKRAFT

Selbständig tätige Pflegekräfte haben ein eigenes Gewerbe und mehrere Auftraggeber. Wir raten hier zur Vorsicht: Wenn die Pflegekraft nur für einen Auftraggeber arbeitet, kann das für beide rechtliche Folgen haben. Dieses Modell bedeutet dafür etwas weniger organisatorischen Aufwand



ENTSENDETE PFLEGEKRAFT

Pflegekräfte können bei ausländischen Unternehmen angestellt sein und nach Deutschland entsandt werden. Dieses Modell findet sich oft bei Vermittlungsagenturen. Die entsandten Personen kann man häufig nicht vorher kennenlernen, sodass viele Details bis zum ersten Arbeitstag unklar bleiben. Bei Alvias findest Du keine entsendeten Pflegekräfte. Wir sind keine Agentur und arbeiten nicht mit Agenturen zusammen!

4. Gespräch mit der Pflegekraft

Pflegekräfte bewerben sich über Alvias unverbindlich. Bevor sie anfangen, sollte man mit ihnen mindestens ein Gespräch führen. So kann man den Sympathiecheck machen und die wichtigsten Fragen klären:



- Welche Fragen hat die Pflegekraft?
- Wann fängt die Pflegekraft an?
- Wie viel Gehalt und andere Leistungen erwartet die Pflegekraft?
- Wie lange wird die Pflegekraft bleiben?
- Ist die Pflegekraft ausreichend qualifiziert?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Was sind die Aufgaben?
- Wo wird die Pflegekraft wohnen?